

USB - BIOS-UPDATE-TOOL

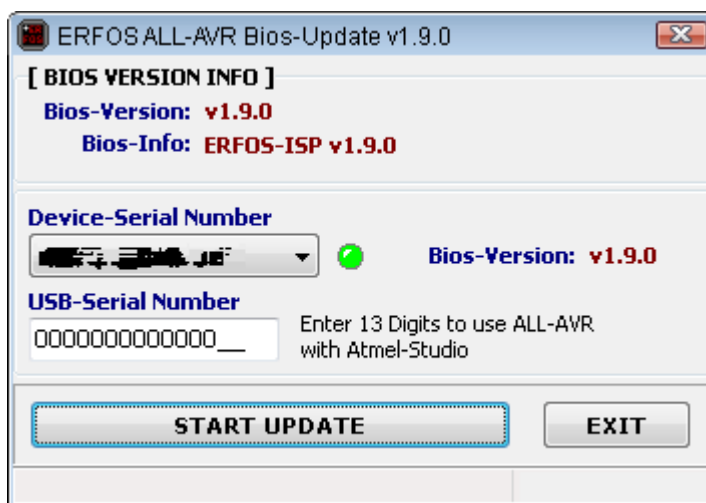
Für das Update ist Windows XP, Vista oder Windows 7/8 erforderlich. Andere Windows-Versionen sowie andere Betriebssysteme werden derzeit nicht unterstützt.

Stecken Sie den ERFOS-ISP-Programmer an den USB-Port Ihres PC und stecken einen Jumper auf die Stifte mit der Bezeichnung J3. Sollten sich bei Ihrem Programmer keine Stifte an der Position befinden, können Sie die beiden Lötunkte auch kurz mit etwas metallischem verbinden, zum Beispiel mit einer Pinzette. Die Leuchtdiode zwischen den beiden Programmieranschlussleisten sollte nun blinken. Wenn Sie dies das erste mal machen, wird Ihr PC ein neues USB-Gerät melden. Da kein Treiber benötigt wird, erscheint nach kurzer Zeit die Meldung, dass das Gerät benutzt werden kann. Sollte Ihr PC nach der Anmeldung einen Neustart des Rechners verlangen, können Sie dies getrost ignorieren, es ist nicht notwendig.

Starten Sie nun das ERFOS-ISP Update-Tool auf dem PC. Die Seriennummer Ihres ERFOS-ISP sollte im Auswahlfeld unter „**Device-Serial Number**“ sichtbar sein. Rechts daneben die aktuell installierte Bios-Version.

Zum Update klicken Sie auf den großen Button „**START UPDATE**“. Die neuen Bios-Daten werden jetzt zum ERFOS-ISP übertragen und installiert. Sollte das Update während der Datenübertragung abgebrochen werden, starten Sie es einfach neu. Aufgrund des im ERFOS-ISP installierten Bootloaders ist ein Bios-Update auch dann noch möglich, wenn die Biosdaten ungültig sind.

Das Update dauert nur wenige Sekunden. Danach sollte Ihr ERFOS-ISP automatisch neu starten.



ERFOS-ISP HISTORY

V1.9.0

Bios-Version 1.9.0

- UPDATE: Timing beim Schreiben von EEPROM-Daten mit AVR/ATMEL-Studio korrigiert.

V1.8.0

Bios-Version 1.8.0

- UPDATE: Reset-Timing im AVR-Modus verbessert.
- NEW: USB-Seriennummer kann nun geändert werden.
- NEW: Zur Unterscheidung mehrere angeschlossener Programmer, kann die USB-Seriennummer geändert werden. Diese wird zum Beispiel im ATMEL-Studio benötigt, um die angeschlossenen Programmer eindeutig zu identifizieren. Die Seriennummer kann 1 bis 15 Ziffern lang sein, für den Betrieb mit AVR-Studio 5 und Atmel Studio 6 müssen unbedingt 13 Ziffern vorhanden sein.

V1.7.0

Bios-Version 1.7.0

- UPDATE: Kompatibilität zu ATMEL-Studio 6.1 hergestellt.

V1.6.0

Bios-Version 1.6.0

- UPDATE: Kompatibilität zu AVR-Studio 4.x, 5.x und ATMEL-Studio 6.x hergestellt.

V1.5.0

Bios-Version 1.5.0

- BUGFIX: Fehler bei der Programmierung von XMega-Controllern beseitigt.

V1.4.0

Bios-Version 1.4.0

- UPDATE: AVR-Studio 5.1 Kompatibilität hergestellt.

V1.3.0

Bios-Version 1.3.0

- BUGFIX: Fehler im Ready-Poll-Modus beseitigt. Im Page-Mode wurde bei Blöcken, die komplett aus 0-Bytes bestanden nicht auf das Ready-Flag gewartet.